Visualisierung industrieller Prozesse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679627

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

in die Maschine erhöhen. Bis vier dezentrale Module FB 202 mit 32 digitalen E/A pro Modul sind anschliessbar und gar zwölf dezentrale Module FB 405 mit 32 digitalen und analogen E/A pro Modul sind als Slaves in die Maschine integrierbar.

Eine oder mehrere Feldbus-Textanzeigen mit RAM/Eprom-Speicher können maximal 255 zweizeilige Texte pro Anzeigegerät im Ascii-Zeichensatz darstellen. Sie sind vorteilhaft dezentral einsetzbar zur Ferndiagnose, geben Stör- und Zustandsmeldungen, Service- und Wartungshinweise.

Ventilinseln mit unterschiedlicher und anwendungsspezifischer Magnetventilbestückung steuern pneumatische Antriebe. Mit Installationsinseln als erweiterte Ventilinseln werden Sensorsignale in den Feldbus eingespeist, hauptsächlich Quittungssignale ausgeführter Zylinderbewegungen. Auf den Inseln sind auch Relaisplatten montierbar zum Betätigen elektrischer Stellglieder.

Ein Positioniermodul für Servomotoren ermöglicht Punkt-, Strecken- und Bahnsteuerungen über den Feldbus.

Bis zu 16 Regler können über einen Protokollkonverter an den Festo Feldbus angekoppelt werden für Analogsignale (0...20 mA, 0...10 V und andere Bereiche).

Festo AG, Dietikon ■

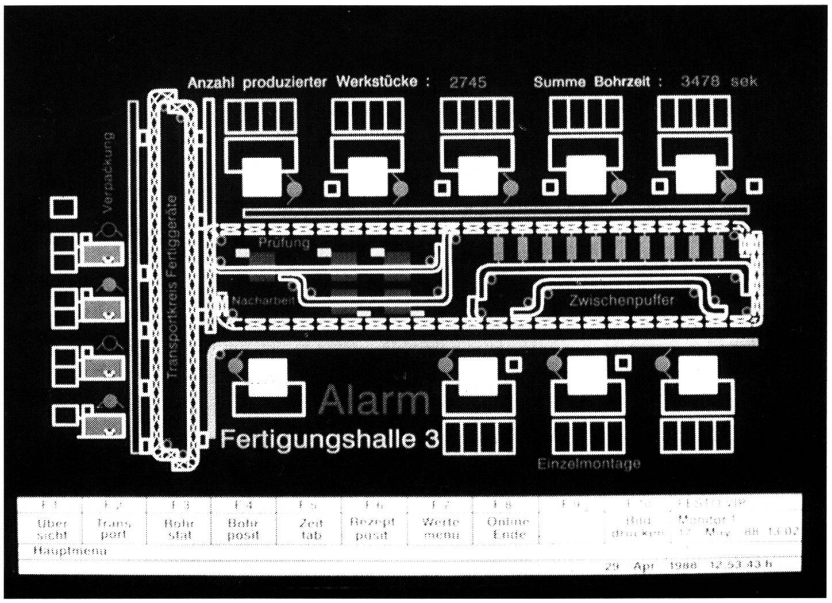
Visualisierung industrieller Prozesse

Es ist erwiesen, dass der Mensch bildhafte Informationen besonders rasch erkennt und richtig verarbeitet. Die farbige Darstellung eines Produktions- und Montageablaufes einer Maschine oder einer ganzen Linie auf einem Monitor in Form übersichtlicher dynamisch sich verändernder Graphiken ist beeindruckend und dennoch leicht und ohne hohe Kosten zu realisieren. Von einem kleinen PC-Leitstand werden grosse Anlagen gesteuert, überwacht und wichtige Betriebsparameter verändert.

Das Softwarepaket ViP (Visualisierung industrieller Prozesse) von Festo ist massgeschneidert für kleine bis mittelgrosse Automatisierungsaufgaben. Hardwareseitig läuft ViP auf einem PC-AT oder PS/2, sowie kompatiblen Geräten mit Standard-Betriebssystemen. Benötigt werden eine parallele und zwei serielle Schnittstellen, Graphikkarte, Farbmonitor und Tastatur. Zusätzlich können noch drei Monitore angeschlossen werden.

ViP ist ein offenes System. Der Anwender ist nicht abhängig von bestimmten Steuerungen. Um kreativ mit ViP zu arbeiten, sind keine besonderen Programmierkenntnisse erforderlich. Mit dem ViP-Editor kann der Benutzer anlagenspezifische Prozessbilder gestalten. Dafür stehen ihm die üblichen Zeichenprogrammfunktionen wie Linien, Flächen, Symbole, Texte, Füllmuster, Farbdefinitionen u.a. zur Verfügung. Menügeführt erstellt er die Verknüpfung zum Prozess und aktiviert die Dynamisierungsfunktionen. Installationsvoraussetzung ist natürlich, dass die Steuerungen (SPS, CNC, Fernwirksysteme) über die notwendigen Schnittstellen und Protokolle verfügen, um Informationen über den Prozesszustand (Zähler, Zeiten, Analogwerte usw.) zu liefern.

Festo AG, Dietikon ■



Prozesse visual darstellen auf dem Monitor *Bild: Festo*